



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Kantonales Sozialamt  
Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

Service de l'action sociale SASoc  
Kantonales Sozialamt KSA

Aide sociale  
Sozialhilfe

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 92  
www.fr.ch/ksa

An die Präsidentinnen und Präsidenten der  
Sozialkommissionen  
An die Leiter/innen der regionalen  
Sozialdienste SHG  
An die Leiter/innen der spezialisierten  
Sozialdienste

E-Mail: sasoc@fr.ch  
Postkonto: 17-1539-1 (kantonaler Finanzdienst)  
IBAN: CH89 0900 0000 1700 1539 1  
//Ref.: JCS/EG

Freiburg, 16. Juli 2020

### «Zukunft 20–25»: Validierung als soziale Eingliederungsmassnahme (Code 193)

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Oktober 2019 hat das Kantonale Sozialamt (KSA) die vom SAH organisierte soziale Eingliederungsmassnahme «VIP: Vers une insertion professionnelle» (SEM 189) validiert. Bei der Sitzung von Mai 2020 haben uns mehrere RSD-Leiter/innen mitgeteilt, dass es Kohärenzprobleme mit dem Dispositiv zur Unterstützung der Eingliederung von Jugendlichen gibt, weil die Teilnehmenden der Massnahme «VIP: Vers une insertion professionnelle» von den Anreizen im Zusammenhang mit den sozialen Eingliederungsmassnahmen profitieren, namentlich von der Nicht-Rückzahlbarkeit der materiellen Hilfe und der Integrationszulage.

Nachdem wir die Situation analysiert haben, kommen wir zum Schluss, dass die von der Stiftung IPT organisierte Massnahme «Zukunft 20–25» in Sachen Bemühungen und Zielen einer SEM entspricht, da sie auf den Übertritt in ein ordentliches Bildungssystem hinzielt. Des Weiteren geben verschiedene Übergangsangebote (MoSe und PreFO nach drei Monaten) den Teilnehmenden ebenfalls Anspruch auf finanzielle Entschädigungen. Somit hat das KSA im Einvernehmen mit den betroffenen Partnerinnen und Partnern beschlossen, die Massnahme «Zukunft 20–25» als soziale Eingliederungsmassnahme zu validieren (Code 193). Dieser Entscheid tritt am 1. September 2020 in Kraft; die damit verbundenen Eingliederungsverträge müssen mit diesem Referenzdatum ergänzt werden.

In Absprache mit dem Amt für den Arbeitsmarkt (AMA) werden die Organisatorenkosten vollständig über den kantonalen Beschäftigungsfonds beglichen; hingegen erhalten die Teilnehmenden – analog zu SEM 306 «Wiedereingliederungsprogramm des Zentrums Le Torry» – künftige Anreize im Zusammenhang mit dem Eingliederungsvertrag.

Ferner informieren wir Sie, dass die Ferien der Teilnehmenden im Rahmen der Massnahmen «Zukunft 20–25» und Eingliederungsmassnahme «VIP: Vers une insertion professionnelle» in Analogie zu denen der Massnahmen von sozialem Nutzen (SEM 600 und mehr) erfolgen, das heisst: Die Teilnehmenden können *pro rata temporis* Ferien beziehen, die der üblichen Dauer von 20 Tagen im Jahr entsprechen, unabhängig vom Alter. Schliesslich hat das KSA noch die SEM «VIP+: Vers une insertion professionnelle» (Code 191) validiert; diese erlaubt

Sozialhilfebeziehenden von über 25 Jahren den Besuch dieser Massnahme, wenn sie das Ziel verfolgen, eine anerkannte Berufsausbildung zu absolvieren.

Wir hoffen, dass das Kohärenzproblem damit gelöst ist.

Freundliche Grüsse

  
Jean-Claude Simonet  
Amtsvorsteher

**Kopie**

—  
Amt für den Arbeitsmarkt (AMA), Charles de Reyff, Amtsvorsteher, intern;  
Plattform Jugendliche PFJ, Derrière-les-Remparts 5, 1700 Freiburg  
SAH Freiburg, Joël Gavin, Direktor, Rte des Arsenaux 9, 1700 Freiburg  
IPT Freiburg, Jens Rogge, Direktor, Bd de Pérolles 55, 1700 Freiburg